

LEITARTIKEL DES STADTRATES

APRIL 2025

ROSMARIE QUADRANTI, DIE MITTE STADTRÄTIN RESSORT HOCHBAU



UNSERE STADT ALS VORBILD FÜR EINE FUNKTIONIERENDE DEMOKRATIE

In Zeiten, in denen verschiedene Staaten – und tonangebend nun leider die USA – mehr und mehr die demokratischen Grundwerte mit Füßen treten, in Zeiten, in denen der Präsident der wohl ältesten Demokratie vor laufender Kamera ein anderes Staatsoberhaupt erniedrigt, in solchen Zeiten wird es mir immer wieder bewusst, welch unglaubliches Glück ich habe, in der Schweiz leben zu dürfen und gerade hier in Illnau-Effretikon politisch tätig sein zu können.

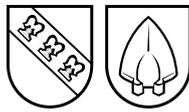
Mit voller Überzeugung sage ich, dass die Stadt Illnau-Effretikon punkto Vorlebens von Demokratie durchaus eine Vorbildfunktion einnimmt. «Demokratie ist die Notwendigkeit, sich gelegentlich den Ansichten anderer Leute zu beugen». Dieses Churchill-Zitat bringt es auf den Punkt. Im Stadtrat geht es nicht um ideologische Kämpfe, sondern um ehrliches Ringen um die besten Lösungen für unsere Stadt. Es werden Argumente ausgetauscht, Fakten abgewogen und diskutiert. Natürlich geht es auch ab und an emotional zu, wenn für die eine Stadträtin oder den anderen Stadtrat ein Geschäft ansteht, in das Herzblut hineingesteckt wurde. Es werden Entscheidungen getroffen, die dann kollegial getragen werden. Und ganz wichtig: Wir können auch zusammen lachen. Das ist doch gelebte Demokratie!

Und genauso ist es im Parlament. Wir alle kennen Parlamente, die mit Blockaden und lautstarker Polarisierung kämpfen. Es ist umso erfreulicher, dass unser Parlament zeigt, dass es auch anders geht. Im

Parlament geht man mit dem nötigen Mass an Respekt, Sachlichkeit und konstruktivem Austausch miteinander um. Man hört einander zu und trumpft mit guten Voten auf. Auch hier sitzt man gerne nach den Sitzungen noch gemeinsam parteiübergreifend zusammen. Die Parlamentssitzungen können alle von der Tribüne aus oder am Computer per Livestream verfolgen – machen Sie das und beurteilen Sie, ob ich mit meinen Zeilen recht habe.

Politik ist mehr als nur das Ringen um Mehrheiten und Entscheidungen. Sie ist das Fundament unseres Zusammenlebens, denn die Beschlüsse, die wir im Stadtrat und im Parlament treffen, haben oft Auswirkungen auf das tägliche Leben in unserer Stadt. Funktionierende politische Gremien sorgen deshalb für Stabilität, geben Vertrauen und machen das Leben in einer Gemeinschaft lebenswert.

Lebenswert ist Illnau-Effretikon vor allem auch dann, wenn nicht nur Stadtrat und Parlament sich demokratisch verhalten, sondern alle, die hier leben, den respektvollen Umgang miteinander pflegen. Auch wenn wir unterschiedlicher Meinung sind, können wir mit Offenheit aufeinander zugehen. Lebenswert ist Illnau-Effretikon dann, wenn wir alle Engagement zeigen. Denn Demokratie lebt vom Mitmachen. Wer sich für seine Stadt, seine Nachbarschaft einsetzt, trägt dazu bei, dass das Zusammenleben besser funktioniert. Lebenswert ist Illnau-Effretikon dann, wenn wir faktenbasierte Diskussionen führen. Antoine de Saint-Exupéry sagte einst:



«Um klar zu sehen, genügt oft ein Wechsel der Blickrichtung». Demokratie bedeutet, verschiedene Perspektiven zuzulassen und sich nicht in starren Positionen zu verhärten, sondern gemeinsam nach tragfähigen Lösungen zu suchen.

Wie sagte Mahatma Gandhi einmal so schön: «Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt». Wenn also jeder und jede von uns sich für eine respektvolle, lösungsorientierte und konstruktive Gesellschaft einsetzt, trägt jede und jeder von uns dazu bei, dass wir ein friedliches, gerechtes und lebenswertes Miteinander leben.

Und ich meine, gerade in Zeiten wie diesen lohnt es sich, Vorbild zu sein; lohnt es sich, sich für eine echte Demokratie einzusetzen. Deshalb wünsche ich uns allen viel Freude daran, unsere Demokratie täglich zu leben.